

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **7 (1934)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

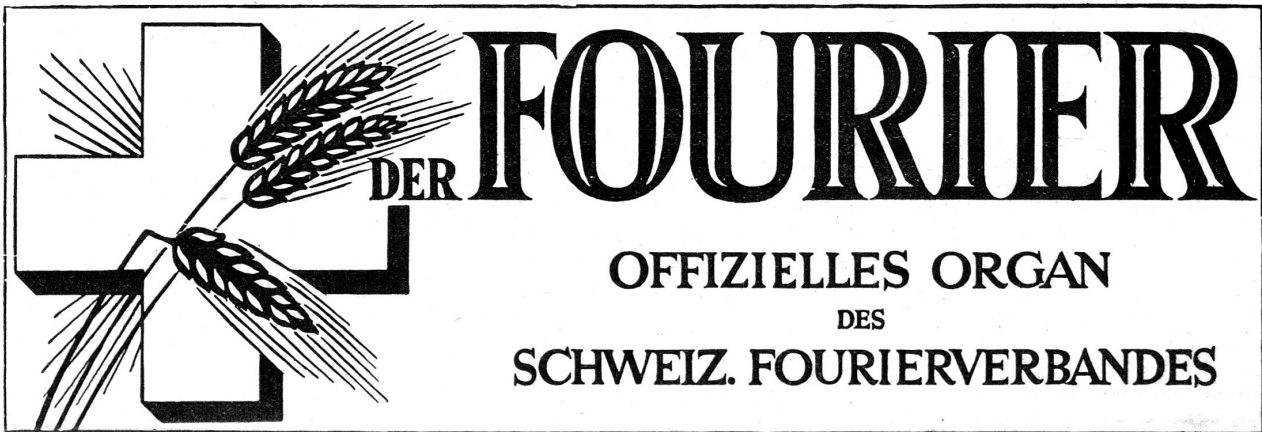
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Redaktion:**

Oblt. Q.-M. Lehmann Adolf (Fachtechnisches), Mutschellenstrasse 35, Zürich-Enge
 Fourier Weber Willy (Verbandsangelegenheiten), Drusbergstrasse 12, Zürich 7
 Fourier Riess Max (Sekretariat), Postfach 866, Fraumünster, Zürich

Jährlicher Abonnementspreis
 für Einzel-Abonnenten Fr. 3.50
 Postcheck-Konto VIII/18908

Druck und Annoncen-Regie: E. Nägeli & Co., Pfingstweidstrasse 6, Zürich 5 / Tel. 39.372



Nachdem die Durchführung der VII. Schweizerischen Fouriertage seinerzeit der Sektion Zentralschweiz übertragen wurde, wird diese Veranstaltung nunmehr im Verlaufe des Monats September 1935 in Luzern stattfinden.

Dieser Tage sind bereits die Mannen der grünen Waffe aus Luzern zusammengetreten und schufen aus dem besten Holze, das ihnen zur Verfügung steht, ein Gebilde, das die Organisation der Fouriertage übernehmen wird.

Ja, wenn Luzern für ein Fest zeichnet, dann wissen wir, dass etwas Besonderes bevorsteht. Die Metropole der eidg. Stammkantone ist uns ihres Organisationstalentes wegen ebenso bekannt, wie jenes gottbegnadete Stück Land, in das diese von Türmen eingesäumte Stadt gebettet wurde. Dem Zeitgeist Krisis wird man eines in den Nacken hauen und eine Tagung schaffen, die Zeugnis ablegt von der Arbeit unserer Waffenkameraden und jedem einzelnen unvergessliche Stunden angenehmsten Aufenthaltes vermitteln wird.

Heute schon seien deshalb unsere Sektionen auf den Luzerner Truppenzusammenzug aufmerksam gemacht. Das Organisationskomitee wird sich nach Herausgabe des Schultableaus zur definitiven, zeitlichen Festsetzung der Tagung versammeln, worauf wir in der Lage sein werden, weitere Details bekannt zu geben.